

Anwenderbericht Maximo

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz hat Ihre Erfahrungen mit Maximo in einem Anwenderbericht veröffentlicht.

Der Direktionsbereich Bauwesen/Liegenschaften der Migros Ostschweiz setzt Maximo seit Anfangs 2003 ein. Die dazugehörige Abteilung "Facility Management" ist zuständig für den Unterhalt der Gebäude und Technikanlagen in den Verkaufsstellen, Einkaufszentren, Freizeitanlagen und Hotels und nutzt Maximo besonders intensiv im Tagesgeschäft. Die Unterstützung durch Maximo wurde ständig erweitert und umfasst heute:

- Dokumentation der Anlagen mit technischen Spezifikationen
- Wartungspläne
- Auftragswesen mit Erfassung der Eigenleistungen
- Präsenz-, Ferien- und Überzeitkontrolle
- Erfassung aller Fremdrechnungen (inkl. EVU-Rechnungen) mit Zahlungsbeleg
- Bestellungen für Lagerartikel und Heizöl
- Serviceverträge
- Zuständigkeitslisten
- Verteilung der Kosten mit Verteilschlüsseln
- Abrechnung der Energiemedien auf Verbraucherstellen
- Nebenkostenabrechnung für den Sämtispark
- Budgetierung
- Datenschnittstellen für Hauptbuch und Kreditoren zu SAP
- Diverse Auswertungen

Die Migros hat in Zusammenarbeit mit Hersteller von Maximo (MRO, heute IBM) einen interessanten Anwenderbericht verfasst.